

Kommunisten: Öko-Kühlschrank fürs Prekariat

☒ Die rote Berliner Vorsitzende der SED-PDS-Mauermörder-Partei, Katja Kipping (Foto), will eine ökologische Abwrackprämie für das Prekariat. Darunter fällt alles, was Strom verbraucht oder öko ist. Der Steuerzahler der Pleite-Republik Deutschland (Schuldenstand 2 Billionen), die weitere Billionen in die Pleite-EU pumpen soll, wird von der Bolschewistin Kipping aufgefordert, dem Prekariat Öko-Kühlschränke, kostenlose Energiesparlampen, Wasser sparende Duschköpfe, stromsparende Waschmaschinen, schaltbare Steckdosenleisten und Zeitschaltuhren zu spendieren. Sie nennt das ein „intelligentes Konjunkturprogramm für den sozialökologischen Umbau“. Dabei ist das Prekariat auf dem Sofa zu faul, um die Standby-Taste der Glotze auszuschalten, die ohnehin 24 Stunden läuft. Kippings Forderung findet trotzdem Befürworter.